

## Auch Ältere sind "Nachwuchs"

Jahreskonzert des Blasorchesters Lügde am 21. März

Lügde (afk). Um auch in der Zukunft musikalisch gut aufgestellt zu sein, verlässt sich das Lügder Blasorchester nicht nur auf den Nachwuchs von Kindern und Jugendlichen, sondern will zukünftig auch Erwachsene jeder Altersgruppe neu für das Hobby Blasmusik begeistern und gewinnen. Dazu wollen die Musiker eine sogenannten "Erwachsenen-Bläserklasse" gründen. Dieses Projekt, das in Kürze starten soll, wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung des Orchesters vorgestellt.

Es werden sowohl Wiedereinsteiger angesprochen, die früher einmal aktiv waren, aber auch Neueinsteiger ohne oder mit geringen musikalischen Kenntnissen. Diese können in der Bläserklasse erworben werden, in der die Interessenten regelmäßig zusammen kommen, um gemeinsam in fröhlicher Runde und parallel in begleitendem Einzel- oder Kleingruppenunterricht durch die Musikschule ein Instrument zu erlernen und sich die nötigen Kenntnisse anzueignen.

Das Projekt wird bereits auf der Homepage "[www.blasorchester-luegde.de](http://www.blasorchester-luegde.de)" vorgestellt. Hier kann jeder Interessent die ersten Informationen sammeln. Ein Flyer kann per E-Mail unter "[info@blasorchester-luegde.de](mailto:info@blasorchester-luegde.de)" angefordert werden. Am 11. und 28. März wird die Erwachsenen-Bläserklasse auch live vorgestellt. Die genaue Zeit- und Ortsangabe wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weiterhin galt es auch, das nächste Jahreskonzert vorzubereiten. Am Samstag, 21. März findet es wieder im Schützenhaus in Lügde statt. Das Motto lautet "Wünsch dir was", da sich sowohl Musiker als auch Publikum an der Programmgestaltung beteiligen dürfen. Jeder Instrumentensatz durfte sich ein Stück aus dem Repertoire auswählen, das an dem Abend vorgetragen wird. Das Publikum darf sich beim Konzert einen Marsch wünschen.

Während bei der Wahl zum 1. Kassierer Dirk Hecker in seinem Amt bestätigt wurde, gab es bei den Schriftführern einen Wechsel: Da Martin Roes sich bei der Versammlung 2014 nach über 30-jähriger Amtszeit nur noch für ein Jahr als 1. Schriftführer zur Verfügung stellte, galt es nun, die Nachfolge zu regeln. Zur neuen 1. Schriftführerin wurde die bisherige Stellvertreterin Stephanie Schraven gewählt. Martin Roes und Bettina Oelmann wurden als stellvertretende Schriftführer gewählt, wobei Roes dieses Amt nur noch für ein Jahr wahrnimmt, um die beiden Damen bei der Übernahme dieser arbeitsreichen Aufgabe zu unterstützen. Das Dreier-Team hat bereits bei der Vorbereitung des ansprechenden und informativen Multimedia-Jahresberichtes gut zusammen gearbeitet, in dem sie humorvoll und detailliert die Ereignisse im Jahr 2014 schilderten und für viel Heiterkeit unter den Anwesenden sorgten.

Eine besonders schöne Aufgabe für den Vorsitzenden Heinz Krantz war die Ehrung einiger Mitglieder: für fünfjährige Mitgliedschaft wurden Wanja Jeske und Manuela Todt-Reker, für zehnjährige Mitgliedschaft Nicole Eickmann, Kerstin Krantz und Christina Marx sowie die Fördermitglieder Josef Hoppenstock, Konrad Schlieker und Michael Schlieker geehrt. 15 Jahre dabei sind Stephan Krantz, Michael Matthias und Stefan Schäfer, doppelt so lang, also 30 Jahre Mitglied ist Bernd Hasse. Doch dies wurde noch einmal gesteigert und so durfte Heinz Krantz die beiden Ehrenmitglieder Josef Jösten und Heinz Viotto mit der goldenen Vereinsnadel für 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnen.